

Salle und Umgegend.

Salle, 21. Mai.

Die Deutsche Kolonial-Gesellschaft hält in den Tagen vom 21. bis zum 24. d. in unserer Stadt ihre diesjährige Generalversammlung ab und Halle hat damit erneut Gelegenheit, ansehnliche Geste aus allen Teilen des Reichs in feiner Mannern begrüßen zu können. Söhne und Töchter aus den verschiedensten Ständen und aus allen Teilen des Reichs haben es den Teilnehmern an der Versammlung, daß man sie hier gern willkommen heißt und ihren Verhandlungen geselligen Besatz und Erfolg wünscht. Und wir schließen uns diesem Wunsch durchaus an. Heißt es auch nicht an Fällen, in denen wir von unserem Standpunkte nächster Erwägungen und durch die mit der amtlichen deutschen Kolonialpolitik bisher gemachten Erfahrungen herausgebildet. Seltens aus Veranlassung hatten, in Gegensatz zu den Vorlesungen und Besprechungen zu treten, die von der Deutschen Kolonial-Gesellschaft ausgingen, so vermehren wir auf der anderen Seite durchaus nicht den Nutzen, mit dem eine Vereinigung, wie die, welche heute in unserer alten Schlossstadt zusammentritt, für die deutschen Kolonien von Nutzen sein kann, wenn sie die verschiedenen Kolonien durch die Mobilisierung des politischen Bewusstseins auf dem Wege der Bildung überreicherer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen. Sie mehr sich die Wichtigkeit der deutschen Kolonial-Gesellschaft nach dieser Richtung hin entwickelt, desto mehr haben wir sie gewinnen auch in den Kreisen, die in der amtlichen Kolonialpolitik keine Gewähr für das einmalige Aufbruch der überseeischen Gebiete für das Heimatland zu erblicken vermögen, in die vielmehr eine Quelle vieler Unzulänglichkeiten sehen. Große und dankbare Aufgaben sind es ohne Zweifel, die sich die Gesellschaft gestellt hat, möge der Geist, der ihre diesjährigen Verhandlungen befeuert, ein solcher Geist, daß er fruchtbar nachwirken kann im Reich und draußen, jenseits der Meere, wo die deutsche Sprache weht. In diesem, in obigem Sinne heißen auch wir sie in unserer Stadt gern willkommen.

Die Dankkommission bewilligt in ihrer gestern abgehaltene Sitzung dem Herrn K. D. III, Nr. 6-10 des landwirtsch. Haushaltsbüros für 1901 in den vorgeschlagenen Mitteln. Ferner wurden für die Bewässerung eines G. S. W. B. d. o. s. im Kinder-Wald 200 M. und zur Herstellung von 2 Argamenten-Fußböden im Wald für Obodachse 7600 M. ausbezahlt.

Die Finanz-Kommission hält morgen Donnerstag, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer eine Sitzung mit folgender Tagesordnung ab: 1. Antrag auf Einführung einer Fabrikbesuchsordnung für die Fabrikanten der Stadt Halle und Arbeiter, sowie Verordnung der Hinterbleiben der Fabrikanten. 2. Antrag auf Regulierung der Rentenschuldenverhältnisse des Herrn Stadtschultheißen Wrenzel. 3. Antrag auf Einlegung einer gemeinsamen Kommission zur Vorbereitung über die Reform der Gemeindefiskalverwaltung der Stadt Halle. 4. Antrag auf Bewilligung der Mittel für das im Juni hier stattfindende Wohnungs-Ausschreiben. 5. Antrag auf Bewilligung des Kredit-Verleihen der Stadt Halle zur Bewilligung der Mittel für die Handwerkerkassen und Handwerkerkassen. 6. Antrag auf Bewilligung der Mittel für die Handwerkerkassen und Handwerkerkassen. 7. Antrag auf Bewilligung der Mittel für die Handwerkerkassen und Handwerkerkassen. 8. Antrag auf Bewilligung der Mittel für die Handwerkerkassen und Handwerkerkassen. 9. Sonstige Eingänge.

Die Holzpreiskonvention im Hebeergamtsbezirk hat sich am 18. d. in Halle abgeschlossen. Die Preise sind im Januar 1901: 3300 t Steinholz, 9057,478 t Braunkohlen, 1,455,481 t Weizen und Roggen. Die Kleinverkaufspreise pro 100 Stk in Markt betragen für:

	März	April
Steinholz	1.45	1.35
Rohholz	0.88	0.88
Steinholzkohle	0.45	0.45
Braunkohlen	1.05	0.95
Braunkohlenkohl	0.75	0.78
Rohsteine	1.70	0.65
	für 100 Stk.	1.60

Der hiesige Kranen-Transportverein kommt infolge seiner vorzüglichen, abgemachten Einleitung und der guten Bedienung durch die Feuerwehrt immer mehr in Aufnahme. Er ist seit 1. April bereits 126 mal in Anspruch genommen worden, während er in der Zeit vom 15. Dez. v. J. bis 31. März d. J. 122 mal gebraucht wurde.

Die Wichtigkeit des Elektrifizierwerkes. Der Saale- und Grundbesitzer-Verein nahm gestern vormittag die angelegte Beschäftigung des hiesigen Elektrifizierwerkes vor. Im Hinblick darauf fand ein gemeinsames Besprechungsamt im Bura-Bad statt. Die Teilnehmerzahl betrug ungefähr 500.

Fußball-Wettspiel. In dem am ersten Pfingstfesttage in Berlin hochgehaltenen Wettspiel des Saaleischen Fußball-Clubs „Sachsen“ gegen die H. Mannschaff des Berliner Fußball-Clubs „Concordia“ fielen wiederum die Halbesener und zwar diesmal dort in Angriff und Verteidigung gleich vorzüglichen Haltung ihrer Spieler überlegen mit 7 : 2 Goals. Ein zweites gegen die H. Mannschaff des Berliner Fußball-Clubs „Nordhörn“ am gleichen Tage ausgetragenes Wettspiel lief dagegen, wie dies nach dem ausgetragenen Wettspiel zu erwarten war, mit 4 : 1 Goals für die Halbesener verloren.

Patenterteilungen. Auf eine Aret- und Wärmehaube wurde Herrn Hermann Dönike in Halle, Oststr. 3, ein Patent unter Nr. 132,574 erteilt; ferner der Firma H. E. v. n. a. B. in Halle ein Patent unter Nr. 132,650 auf ein Verfahren zur Herstellung zusammenlegbarer Papier-Quadranten.

Fischer Norm. Gestern abend gegen 8 Uhr wurde die Feuerwehrt durch einen Brand im Hofe der Waisenanstalt 69 gerufen. Von einem in Fahrt befindlichen Motorwagen war vor genanntem Grundstück der Scheiterhaufen entzündet worden und hatte sich hierbei eine leichte Verletzung am Kopf zugezogen, was einen Minsenzigen veranlaßte, den Brand zu löschen. Der Mann gab aber das falsche Signal, so daß die Feuerwehr erschien.

Eine Verlobung von 30 März hat der Hallische Verschönerungsverein ausgeführt auf die Errichtung der roten Türchen, die in der Nacht zum 2. Pfingstfesttag die Anlagen am Saaleufer in der schönsten Weise schmücken. Öffentlich gelang es, den angebotenen Betrag seiner Bestimmung auszuführen, damit die Träger eine exemplarische Strafe erhalten können.

Wandaufstellung. In der Nacht vom 12. zum 20. d. M. ist von rufloser Hand an der Pfingstbrücke, und zwar auf dem linken Saaleufer, dem an dem Seitenpfeiler befindlichen Kreuzstein die Marmorplatte abgehoben. Nach der vorhandenen Spur wurde derselbe Stein auch an dem Seitenpfeiler auf dem rechten Ufer gemacht, ist aber hier nicht gelungen.

Bur Geneerte. Die Gitter, Luppe und Seilwerke nur haben letzten einer 10-jährigen Grundbesitzer als neuer, vertrieben entwirren die Grundbesitzer den Boden; doch mangeln ihnen ein eigentliches Budget, und das Budget, das auslageliegend bei der Geneerte ist, fehlt; namentlich gilt dies von den höher gelegenen Weiden, die das beste Futter liefern. Der Grund ist einmal darin zu liegen, daß ein wirtliches Bodenwasser, das durch Fruchtbildung bringt, die Weiden füttert überflüssig hat, weil diese die frische Witterung und die kalten Nächte, von denen wohl selten eine im Mai ohne Rest gelassen ist. Die Gememonte in den Jahren 1869 und 1899 ergaben ein gleiches Ergebnis. Stürmende durchdringende Niederschläge und Wärme können jedoch noch vieles gut machen und einen herrlichen Grundbesitzer bringen. Ein weiterer Vorteil der Grundbesitzer in der Weiden für den die Weiden trocken wofol kann eintreten, da bei der vorjährigen Dürre der Voratz ausgebracht ist. Noch heute kostet der Centner Dure, der Waare, 4,25 M., obwohl derselbe in früheren Jahren schon bis auf 6 M. gestiegen, aber auch bis auf 2,50 M. gesunken war.

Die G. A. S. in Halle wegen des vorhandenen Wasser und der Weide in Halle immer mehr im Emporsteigen. Der Handel mit jungen Weiden ist sehr lebhaft. Der Preis für ein Stück 90 Weiden, 10 und darüber, gegenwärtig erträgt er sich auf 1400 bis auf 4,50-4,75 M. und darüber, je nach der Weide. Im allgemeinen aber sind heute die Gänge gegen andere Jahre im Wachstum zurückgefallen. Auch hier sprechen die Weiden den Preis, der sich anfangs um 100 bis 120 M. pro Stück und im Freien und bei Sonnenhitze gehalten die Tiere an besten.

Ein prächtiges Meteor wurde in Wesenitz von hier aus in der Nacht zum Pfingstfesttag zwischen 7 1/2 und 10 Uhr am östlichen Sternhimmel beobachtet. Es bewegte sich von Westen nach Osten etwa unter einem Winkel von 60 Grad der Beobachtungsfläche.

Rezeise- Nachrichten.

Innungsaustrich. In der am 15. d. M. abgehaltenen Jahresversammlung waren von 87 Mitgliedern nur 18 anwesend, auch fehlte der Vertreter der Weidw. Die Rechnungslegung ergab eine Jahresertragsliste für 1901 von 291,10 M. und eine Ausgabe von 646,80 M., so daß ein Verlust von 355,70 M. vorliegt. Die Erlöse aus dem Verkauf von 1100 Weiden betragen 25,50 M., während die Erlöse aus dem Verkauf von 1100 Weiden betragen 67,50 M. betrug. Das Innungsgericht, dem 18 Stellvertreter vorliegen, kostete 152,30 M. Nach dem Entschluß wurde beschlossen, daß der Vorstand für die Verwaltung dieser Mittel für die Jahre 1902 bis 1904 einen Antrag auf 1000 Weiden zu stellen, wobei der bisherige Vorsitzende Herr Tischmeister S. G. O. D. mit 13 Stimmen wiedergewählt, 4 Stimmen verlustigten sich. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden durch Reclamation wiedergewählt. Hiernach ist der Vorstand bekannt, daß der S. G. O. D. für 1902 bis 1904 einen Antrag auf 1000 Weiden zu stellen, aber bei der Stimmabgabe deponiert worden ist; der Herr Weidw. Vorsitzende ist jedoch damit nicht einverstanden und verweigert die 50 M. zurück. Über diesen Punkt entspann sich eine lebhaft Debatte, in der u. a. Schloßmeister Lorenz erklärte, dem Vorsitzenden eines Innungsgerichts hätte eigentlich der Preis zu zahlen werden müssen, man habe jedoch nicht getan, weil der Herr Tischmeister nicht Mitglied des Innungsgerichts ist; dies wäre indessen kein stichtbarer Grund, denn der Regierung könne es gleichgültig sein, ob der betreffende Mitglied ist oder nicht. In einem Beschlusse kam es hinsichtlich dieser Angelegenheit zu dem Entschlusse, daß der Vorstand verpflichtet sei, den Preis zu zahlen, falls der Herr Tischmeister Mitglied des Innungsgerichts ist; dies wäre indessen kein stichtbarer Grund, denn der Regierung könne es gleichgültig sein, ob der betreffende Mitglied ist oder nicht. In einem Beschlusse kam es hinsichtlich dieser Angelegenheit zu dem Entschlusse, daß der Vorstand verpflichtet sei, den Preis zu zahlen, falls der Herr Tischmeister Mitglied des Innungsgerichts ist.

Die Schornsteinleger (Zwangs-) Innung nahm in ihrer jüngst hier abgehaltenen Hauptversammlung zunächst die Jahresrechnung entgegen, nach der die sich über den ganzen Regierungsbereich erstreckende Innung 75 Mitglieder zählt. Die letzte Hauptversammlung der Innung fand am 4. d. M. statt und wurde eröffnet. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren Elbe-Wittenberg (Vorsitzender), Widale-Galle (Stellvertreter), Vorländer und zugleich Kassierer) und Stepan-Ennenberg (Schriftführer). Die nach dem Innungsausschreiben Vorstandsmitglieder, die Herren Sch. A. H. v. n. a. B. und die Herren A. M. v. n. a. B. wurden gewählt und die Herren A. M. v. n. a. B. und die Herren A. M. v. n. a. B. wurden gewählt und die Herren A. M. v. n. a. B. und die Herren A. M. v. n. a. B. wurden gewählt.

Verband Deutscher Sandlungsbefähigten. Nach dem letzten herausgegebenen Bericht der Kranen- und Weidw. Vereine sind die Geschäftstätigkeit der Sandlungsbefähigten in der Provinz Sachsen; es war das ungünstigste seit dem letzten Bericht der Krane. Wieder Epidemien, noch sonstige allgemein ungünstige Verhältnisse sind zu beobachten gewesen, die eine Erklärung für die bedeutend höheren Anforderungen geboten hätten, dagegen ist wichtiger zu erkennen gewesen, daß die Weiden in der Provinz Sachsen, die sich in der Provinz Sachsen befinden, die Weiden in der Provinz Sachsen, die sich in der Provinz Sachsen befinden, die Weiden in der Provinz Sachsen, die sich in der Provinz Sachsen befinden.

Landesverein Preussischer Volksschullehrerinnen.

III. m. Halle, 21. Mai.

Die heutige dritte öffentliche Versammlung wurde eingeleitet durch den Vortrag „Ave Maria“. Hiernach wurde von der Vorsitzenden eine Besprechung über die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Am Vortrage der heutigen Sitzung behandelte Frau Maria H. die Frage: „Was ist die nationale und pädagogische Aufgabe der Volksschullehrerinnen?“ Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Besprechung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden eingeleitet, die die Bedeutung der Volksschullehrerinnen in der Provinz Sachsen abgehalten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

ar. Leipzig, 21. Mai. (Telegr.) Infolge der gemeldeten Ab- lehnung der Anträge der Arbeitgeber gegen das föderale Gesetz...

Der Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in... Die Schatzungsplan der Dortmunder Union wird allezeit in...

meldung über günstige Geschäftslage im zweiten Semester im Gegensatz zum ersten. Banken gegen den Stand...

Produktionsbörsen. Berlin, 21. Mai. Nach den auswärtigen Berichten ist wenig Anregung zu finden...

Table with 2 columns: Kursnotierungen and Industrielle u. Bergwerks-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Lists German and foreign bonds.

Table with 2 columns: Bank-Aktion. Lists bank shares and their prices.

Table with 2 columns: Wechsel. Lists exchange rates for various locations.

Table with 2 columns: Letzte Telegramme. Lists telegrams from Berlin, Vienna, and other cities.

Ein Teil der Notierungen der Fondsbörsen konnte uns nicht rechtzeitig übermittelt werden.

Berlin, 21. Mai. Nach dem dem Landtag heute zugegangenen... Bericht über den Stand der Dinge in den Provinzen...

Berlin, 21. Mai. Der den preussischen Staats- banken durch die Liquidation des Wetters zu flussenden...

Familie Humbert gehört, in der letzten Nacht eingeschlossen worden ist. Der Einbruch erinnert an den im Schloß Bies...

Venedig, 21. Mai. Der Schatz von Venedig ist geflohen von Venedig mit Sonderzug nach Rom abgefahren...

Madrid, 20. Mai. Auf der deutschen Botschaft fand gestern ein glänzendes Festmahl zu Ehren des Prinzen...

Madrid, 20. Mai. Der Untersuchungsrichter ordnete die Schließung des Klubs an, in dem die vier Tage verhafteten...

Barcelona, 20. Mai. In Tarraffa ist ein allgemeines Ausstand der Weber ausgebrochen. 8000 Mann haben...

Christiania, 20. Mai. Das Neutralitätskomitee des Störtings stellte dem Störting anheim, die Regierung...

Paris, 21. Mai. Die Gesandten beflohen die Auf- hebung der Entschädigungsummen eingegangenen Zusagen...

Wien, 21. Mai. Der Rhein ist seit gestern abends um über einen Meter gestiegen. Der höchste Pegel zeigt...

Prinz Heinrich in Irland. London, 21. Mai. Prinz Heinrich von Preußen, welcher gestern an einem Fehlschiff im Biscayenpark teil-

Präsident Loubet in England. Petersburg, 21. Mai. Am Naththage fand gestern abend zu Ehren der französischen Marineoffiziere ein...

Zu Deiffa hat die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen, eine Straße zur Erinnerung an den Besuch des...

Abbrüchen in Südamerika. Frankfurt a. M., 21. Mai. Die „Frankf. Zig.“ meldet aus Buenos Ayres von gestern: Zwischen Argentinien...

Zur Zusammenkunft in Vereeniging. London, 21. Mai. „Daily Mail“ führt, obgleich sich bei den Verhandlungen der Buren gewisse Schwierigkeiten...

Präsidenten. (Meldung des „Reuter'schen Bureaus“) Reschidene Mitteilungen. Deren Wichtigkeit nicht gewür-

Neue Hubschiffen von den Antillen. Fort de France, 20. Mai. Heute früh 6 Uhr entließ sich ein...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...

Die Erhebung war von dampfen Grollen begleitet. Während dieser neuen Zeitlichkeit des Windes entstand eine gewaltige...



